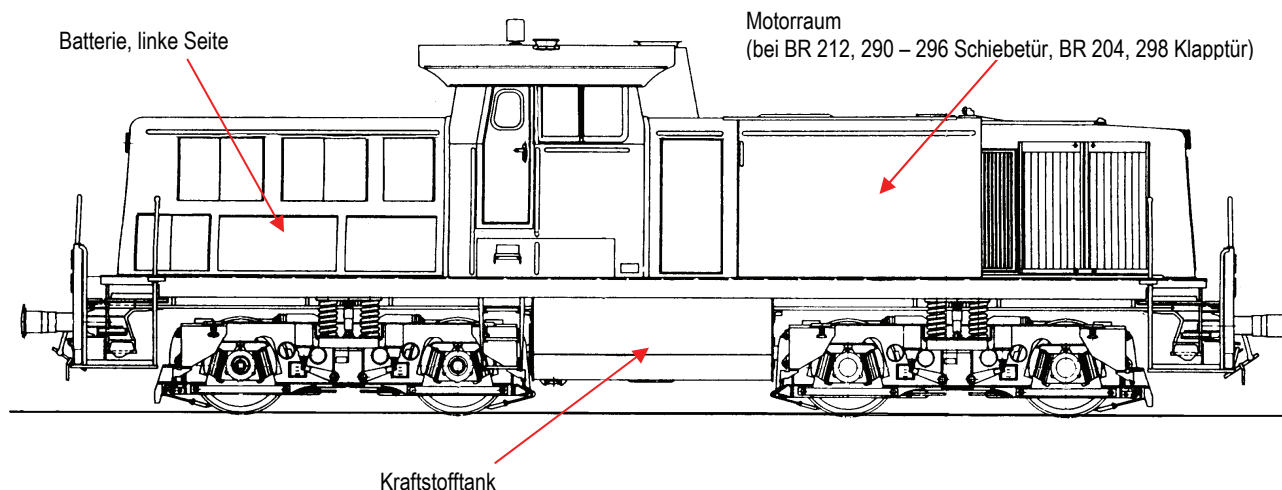


1. Fahrzeugaufbau

■ Fahrzeugansicht:



■ Material der Wagenwände und des Daches:

Stahl: Profile mit Blechbeplankung

■ Besonderheiten:

Der laufende Dieselmotor kann mittels Nottaster „DM aus“ im Führerraum gestoppt werden.

■ Besonderheiten zu Löschangriffspunkten:

Diesel-Motor hinter den Türen bzw. Schiebetüren auf dem Umlauf – längerer Vorbau neben Führerstand.

2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

■ Türen:

Auf jeder Seite eine Tür zum Führerraum.

■ Fenster:

Frontfensterscheiben – VSG – (7 mm)

Seitenfensterscheiben – ESG – (7 mm)

Werkzeug: Feuerwehrraxt oder Trennschleifer mit Steinscheibe

■ Seitenwand unter Fenster:

Seitenwand unterm Fenster mit Isolier- und Schallschutzmaterial; teilweise sind dort auch Heizkörper angeordnet. Stahlblech mit Profilen.

Achtung: Eindringen durch Wagenwand, -boden oder -decke ist sehr zeitaufwendig !

3. Weitere Gefahren durch elektrischen Strom

- **Batteriespannung 110 V DC:** Die Steuerstromkreise sind auch bei ausgeschaltetem Batterie Hauptschalter als unter Spannung stehend zu betrachten.
Netzspannung 230V AC: Bei abgestellten Fahrzeugen Fremdstromanschluss beachten.

4. Brennbarkeit der Materialien

- Die Kabel haben PVC-haltige Isolierung. Entdröhnbeschichtung.

5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
■ Kraftstofftank	Dieseldieselkraftstoff	max. 3320 l	UN-Nr. 1202
Dieselmotor	Motoröl	ca. 265 l	WGK 3
Strömungsgetriebe	Kraftübertragungsöl	max. 500 l	WGK 1
Radsatzgetriebe	Getriebeöl	max. 4x25l	WGK 2
Kühlanlage	Wasser mit Frostschutzmittel	ca. 750 l	WGK 1
Batterie	Elektrolyt (Batteriesäure)	ca. 173 l BR 204/298 ca. 157 l BR 212/290-295	UN-Nr. 1830
Luftbehälter	Druckluft	ca. 1210 l	max. 10 bar/mehrere Behälter/Leitungen